

Vorlage Nr. 101.16.1793

Straftaten konsequent zur Anzeige bringen

Antrag

**zur Überweisung in den Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration
und Gleichstellung**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, Straftaten gegen öffentliches und städtisches Eigentum auch dann konsequent zur Anzeige zu bringen, wenn er nicht damit rechnet, das Eigentum zurückzuerhalten oder Schadenersatz zu bekommen.

Begründung:

Zumindest das Umwelt- und Gartenamt verzichtet, so Amtsleiter Drewitz in der Hessisch/Niedersächsischen Allgemeinen vom 24.06.2010, auf Anzeigen wegen Blumen- und Pflanzendiebstählen aus öffentlichen Grünanlagen, was in einem Rechtsstaat für eine an Recht und Gesetz gebundene Behörde unangemessen ist.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Wolfram Kieselbach

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender